

AGB – Allgemeine Einkaufsbedingungen; Stand: Januar 2009

I. Allgemeines / Geltungsbereich

1. Die Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen.
2. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

II. Preise / Zahlungsbedingungen / Abtretung

1. Der in der Bestellung ausgewiesene Preis ist bindend.
2. Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist im Preis enthalten.
3. Wir bezahlen, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, den Kaufpreis innerhalb von 14 Tagen ab Lieferung und Rechnungserhalt mit 3 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungserhalt netto.
4. Wir haben ein Recht zur Aufrechnung und / oder Zurückbehaltungsrecht, wenn uns aus anderen Rechtsgeschäften oder aus sonstigen Gründen Forderungen gegen den Auftragnehmer zustehen.
5. Ohne unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung darf der Auftragnehmer seine vertraglichen Ansprüche weder ganz noch teilweise auf Dritte übertragen.

III. Lieferzeit / Lieferverzug

1. Die in der Bestellung angegebene Lieferzeit ist bindend.
2. Im Falle des Lieferverzuges sind wir berechtigt, einen pauschalierten Verzugschaden in Höhe von ½ % des Lieferwertes pro vollendeter Woche zu verlangen, jedoch nicht mehr als 5 %. Weitergehende gesetzliche Ansprüche werden vorbehalten. Der Auftragnehmer hat das Recht, uns nachzuweisen, daß infolge des Verzuges kein oder ein wesentlich niedriger Schaden entstanden ist. Die Pauschale ermäßigt sich dann entsprechend.

IV. Verpackung

1. Wiederverwendbares Verpackungsmaterial können wir an den Auftragnehmer zurückgeben. In diesem Fall wird der hierfür in Rechnung gestellte Betrag abgesetzt. Verpackungsmaterial werden wir entsprechend unserer Verpackungsrichtlinie Nr. 1 entsorgen. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, Verpackungsmaterial an den Auftragnehmer zu einer für uns kostenfreien Verwertung zurückzugeben.

V. Versand

Wir behalten uns vor, im Einzelfall die Versandart, den Versandweg und erforderlichenfalls auch den Spediteur oder Frachtführer für die von uns bestellte Ware zu bestimmen.

VI. Mängeluntersuchung

Wir sind verpflichtet, die Ware innerhalb angemessener Frist auf Qualitäts- oder Quantitätsabweichungen zu prüfen. Die Rüge ist rechtzeitig erfolgt, soweit sie innerhalb einer Frist von fünf Arbeitstagen ab Zugang beim Auftragnehmer eingeht.

VII. Eigentumsvorbehalt

Sofern wir Teile beim Auftragnehmer bestellen, behalten wir uns hieran das Eigentum vor. Verarbeitung oder Umbildung durch den Auftragnehmer werden für uns vorgenommen. Im Falle der Verarbeitung oder Vermischung erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes unserer Sache zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.

VIII. Produkthaftung

Werden wir wegen eines Fehlers der vom Auftragnehmer gelieferten Sache aus Produzentenhaftung in Anspruch genommen, so hat er uns von der aus dem Fehler resultierenden Produzentenhaftung freizustellen.

IX. Zeichnungen

Pläne, Muster, Zeichnungen oder sonstige Vorlagen, die der Auftragnehmer von uns erhält, sind mit der erforderlichen Sorgfalt und vertraulich zu behandeln. Sie dürfen Dritten weder zugänglich gemacht werden, noch dürfen über sie Auskünfte erteilt werden. Der Auftragnehmer haftet bei einem Verstoß auf Schadensersatz.

Die überlassenen Unterlagen sind nach unseren Weisungen zu behandeln und an uns auf unser Verlangen oder wenn sie nicht mehr benötigt werden, einschließlich eventueller Vervielfältigungen, zurückzugeben.

X. Gefahr und Eigentumsübergang

Mit der Abnahme der Ware an der Empfangsstelle gehen Gefahr und Eigentum auf uns über. Der Auftragnehmer steht dafür ein, daß keine Eigentumsvorbehalte oder Rechte Dritte an der bestellten Ware bestehen.

XI. Schutzrechte

Für alle Ansprüche, die wegen Verletzung gewerblicher Schutzrechte oder sonstiger Rechte Dritter durch Herstellung, Aufstellung und Verwendung der bestellten Teile geltend gemacht werden und für alle uns und unseren Kunden dadurch entstehenden Schäden, haftet der Auftragnehmer. Der Auftragnehmer hat uns oder unseren Kunden kostenlos das Benutzungsrecht der betroffenen Teile oder Verfahren zu ersetzen, die keine Schutzrechte verletzen.

XII. Sonstiges

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechtes finden keine Anwendung.
2. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertrag unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.